

Herrn Dr. L. Feuer in Berlin.

Leipzig, 22. Sept. 1864.

Es erlaube mir hiermit, geruhten  
Herrn, mich mit einem literarischen Erlaubnis  
bezuglich der neuen Auflage des *Lehrbuchs der  
Logik* an Sie zu wenden.

Es ist mir der Mangel an einem  
competenten Mitarbeiter für Artikel und der  
fabricirten Literatur, namentlich für *Specialarbeiten*  
des *Talmud* und dgl., fühlbar geworden, und mir  
nächstens besonders daran gelegen, eine so  
unverrückte Auctorität, wie Sie, dem *Wort*  
für dieses Gebiet zu gewinnen. Im jüngsten  
Sommer wußte ich von diesen Artikeln vor, und  
ich werde demnach mich für die wichtigsten Themen,  
wie ich weiß, durch geeignete Zeit in Anspruch  
nehmen. Zunächst ist mit dem *Lehrbuche C*, das  
jetzt vollendet wird, der Artikel *Chasidim*,  
welcher durch den Druck eines gründlichen  
Kommis der jüdischen Pöbelgeschichte bedarf, und  
ich ersuche Sie also, denselben durchzusetzen, resp. zu  
verbessern. In der Beilage finden Sie dazu den  
betreffenden Entwurf und der 10. Auflage, welchen  
Sie nach bestem Ermessen verwenden, oder, wenn es  
Ihren ungenügend erscheinen sollte, verbessern wollen.  
Es würde mir jedoch im letzteren Falle lieb sein,

ADL 4° 702/68-96.39.

2  
 wenn der neue Artikel die Raumgrößen der  
 allen nicht übersteigt, weil die große Raum-  
 verlagenschaft, zu welcher die Redaction gehört,  
 überall hinüber die größten Aufmerksamkeiten nötig  
 macht, sonst würden die Ausgaben bedeutend steigen  
 lassen würde.

Als Einlieferungsdatum bitte ich Mitte  
November einfallen zu lassen.

Ich gebe mich von der Zustimmung für, daß  
 Sie mir ein Exemplar zukommen werden. Sollten  
 Sie aber wider Wunsch nicht fortsetzen beabsichtigen  
 sein und für sich selbst die weitere Mitwirkung  
 ablehnen müssen, so darf ich doch versichert sein,  
 daß Sie mir einen anderen kompetenten Autor,  
 vielleicht einen Frau Pöhlke, zuschreiben, welcher  
 die vorerwähnten Artikel für die Lebensgeschichte,  
Leporelle überreichen könnte.

Ich habe demnächst Ihnen gefälligen Rück-  
 sichtigung entgegen, und empfehle mich Ihnen,  
 gesondert Ihre, mit vorzüglicher Hochachtung  
 verbunden

M. J. Schenk.

Wegen Rückzahlung  
 müßte es mir erlaubt sein,  
 wenn der Art. Charakter nicht  
 geübt werden könnte. M

